# Wiesbadener Bade-Blatt

## Kur- und Fremdenliste

ien zu erchzu-

2lu8erben, Mage

affiger ng ber beutet

Stid-

d) ber

ipeterfann Birt-

eichen,

n ber ifellos

Mittel

reibes

Saaten

n nur Saaten

r ober

egeben Tande Rumir

Jahre

mmen, ute fo

anijche

after

dart

bis

3,00

4,50 11,00

8,00 1,80 2,80

2,40 1,50 1,00

2,00 2,00 1,20 2,00 2,00 1,80 1,20

2,00

1,20 2,00

1,00

100,00

86,00

45,00

36,75

0,66

0,42

1,10

1,00

1,10

0,60

0,80

0,90

0,70

0,70 1,60 3,20

0,20

2,10

1,60 1,25 1,25

Erscheint täglich; Sonntags: Illustrierte Ausgabe und Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt):

rch die Post bezogen innerhalb Deutschland und Österreich

pro Vierteljahr . . . . . . 3.60 Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg. Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



#### Organ der Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage (für die Stadtausgabe)

..Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

#### Einrückungsgebühr für

\* das Bade-Blatt: Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 5 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Haupfliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Keklamezeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2. –. Einmalige
Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif.

Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt.

#### Anzeigen-Annahme:

Attergett-Attachmet.
bei der Oeschäftsleitung, sowie
bei den verschiedenen AnnoncenExpeditionen. Anneigen mitsten bir
10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeliefert werden.
Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Ge
währ übernommen.

Mr. 365.

#### Donnerstag, 31. Dezember 1914.

48. Jahrgang.

#### Das Neueste aus Wiesbaden.

Das Eiserne Kreuz an Wiesbadener.

Mit dem Eisernen Kreuz wurden ausgezeichnet: Feldwebelleutnant Jean Lackert, früher Bankbeamter beim "Vorschussverein"; der bei der hiesigen Schlachthofverwaltung beschäftigte Maschinenschlosser Karl Schlenk, Festungs-Telegraphenbaukompagnie und Oberleutnant Faber.

- Kein Sylvester-Abendkonzert im Kurhaus. Die Kurverwaltung macht darauf aufmerksam, dass heute (Sylvester) wie alljährlich das abendliche Abonnementskonzert im Kurhause ausfällt.

 Königliche Schauspiele. Heute Donnerstag findet eine Volksaufführung des Kleistschen Schauspiels "Das Käthchen von Heilbronn" bei Volkspreisen statt, welche bereits um 6 Uhr beginnt. Am Neujahrstag geht im Abonnement D Kleists Schauspiel "Prinz Friedrich von Homburg" in der bekannten Besetzung in Szene. Am Samstag gelangt Lortzings Zauberoper "Undine" zur Wiederholung, während für Sonntag eine Aufführung von Richard Wagners "Götterdämmerung" im Abonnement C festgesetzt ist, in welcher Herr Kammersänger Costa von hier als "Siegfried" gastieren wird.

Residenz-Theater. Heute Donnerstag findet dem diesjährigen Sylvester entsprechend ein Einakterabend statt und bringt "Das Eiserne Kreuz", hieran schliesst sich der lustige Militärschwank "In Civil" und den Schluss des Abends bildet "Erster Klasse nach der Grenze", zeitgemäße Kriegsdichtungen. Am Neujahrstage, Freitag, abends 7 Uhr gelangt die mit vielem Beifall aufgenommene Komödie "Die Venus mit dem Papagei" nochmals zur Aufführung und nachmittags wird zu halben Preisen Toepfers humorvolles Lustspiel "Des Königs Befehl" in der Spielweise der Uraufführung gegeben. Es wird nochmals darauf aufmerksam gemacht, dass sowohl die Kassenpreise der Plätze, als auch die Preise der Dutzend- und Fünfzigerhefte der Kriegszeit entsprechend bedeutend ermäßigt sind.

ar. Ritter oder Inhaber des Eisernen Kreuzes? Die Frage, ob ein Besitzer des Eisernen Kreuzes als Ritter oder Inhaber desselben zu bezeichnen sei, wurde schon 1813 und 1871 oft erörtert und ist auch gegenwärtig wieder aufgetaucht. Die Zeitschrift des Vereins "Herold" erinnert nun an die Beantwortung dieser Frage durch den Stifter selbst, König Friedrich Wilhelm III. Ein Musketier in Breslau hatte dort 1815 von dem Garnisonprediger Köhler verlangt, bei seiner Trauung als Ritter des Eisernen Kreuzes von der Kanzel herab proklamiert und auch unter sämtlichen anderen Aufgeboten als Ritter zuerst genannt zu werden. Der Garnisonprediger weigerte sich, dies Verlangen zu erfüllen, da er bisher für Feldwebel und Unteroffiziere immer nur die Bezeichnung Inhaber bei Trauungen gebraucht habe und der Meinung sei, dass nur Offizieren das Prädikat Ritter zukomme. Der Musketier beruhigte sich aber nicht, sondern klagte bei dem Kommandanten von Breslau, v. Kessel. Der König entschied auf eine Anfrage der General-Ordens-Kommission, wie weit den Inhabern des Eisernen Kreuzes das Prädikat Ritter gebühre: er fände es nicht angemessen, in dieser Hinsicht ausdrücklich etwas festzusetzen, und man solle die ganze Sache auf sich beruhen lassen. Louis Schneider berichtet in seiner Geschichte des Eisernen Kreuzes: 1863 habe König Wilhelm bei dem Festmahl im Berliner Schlosse, zu welchem alle im In- und Auslande lebenden Ritter und Inhaber des Eisernen Kreuzes geladen waren, die Anwesenden folgendermaßen angeredet: "Sie alle, Ritter dieses hohen Ehrenzeichens, habe ich heute um mich versammelt# etc.

Das Kaiser Friedrich Bad bleibt am Sylvester von 51/2 Uhr nachmittags und am Neujahrstag geschlossen. - Am 1. Januar sind auch die Volksbadeanstalten geschlossen.

Eine nachahmenswerte Schenkung. Dr. Fritz Hallgarten, der Vorsitzende des Vereins für Krüppelfürsorge in Hessen-Nassau, erhielt von einer Dame aus der Schweiz eine namhafte Summe zur Beschaffung künstlicher Gliedmaßen für deutsche verstümmelte Krieger.

- Auf die Lösung der Neujahrswunsch-Ablösungskarten, welche für den Erwerber den Zweck hat, die Glückwünsche zum Neuen Jahr unter Verzichtleistung auf solche darzubringen, wird in diesem Jahre ganz besonders aufmerksam gemacht. Abgesehen davon, dass der Erlös nur zu wohltätigen Zwecken Verwendung findet, liegt es vor allem im vaterländischen Interesse, die Postanstalten, welche durch die Feldpostsendungen besonders stark in Anspruch genommen sind, zu entlasten. Das Hauptverzeichnis wird am 31. Dezember veröffentlicht. Der Nachtrag erscheint am 3. Januar in den hiesigen Tageszeitungen. Karten sind noch Marktstrasse 1/3, Zimmer Nr. 22, von vormittags 8½ bis 1 Uhr und nachmittags von 3 bis 6½ Uhr zu haben.

Wiesbaden-Frankfurt-Berlin. Infolge starken Verkehrs werden bis auf weiteres abends von Frankfurt nach Berlin Anhalter Bahnhof zwei D-Züge hintereinander in folgendem Plan abgelassen: ab Hauptbahnhof 11.27 resp. 11.35, in Berlin 7.53 resp. 8.01 früh. Der Leipziger D-Zug folgt 11.44 den beiden Berliner Zügen.

#### Literatur, Wissenschaft und Kunst,

ar. Gelehrtenarbeit im Kriege. Ober die Tätigkeit unserer Gelehrten im Kriege seien noch einige weitere Mitteilungen gemacht: Prof. Dr. Bernhard Harms, der Nationalökonom an der Kieler Universität, war seit Beginn des Krieges zum Zwecke kriegswirtschaftlicher Studien in Wien, Budapest, Galizien, Slawonien, Bosnien, Rumanien, Bulgarien und Konstantinopel; jetzt beabsichtigt er nach Russland zu gehen. Privatdozent Dr. O. Hecker, der an der Dresdener Technischen Hochschule Geschichte lehrt, steht als Vizefeldwebel bei einem Fussartillerieregiment in Posen und hat dort nebenbei einen Vortrag zum Besten des Roten Kreuzes über den Krieg gehalten. Prof. Dr. Justus Wilhelm Hedemann, der Jenaer Jurist, ist im Grossherzoglich Sächsischen Staatsministerium in Weimar als freiwilliger Hilfsarbeiter während des Krieges tätig. Dr. Hugo Hepding, Privatdozent der klassischen Philologie an der Giessener Universität, war vor seiner Annahme als Kriegsfreiwilliger in der Landwirtschaft als Mäher tätig, dann beim Roten Kreuz und bei einem Ausbildungskursus als Krankenpfleger beteiligt. Der Privatdozent der Philosophie an der Braunschweiger Hochschule, Dr. phil. Hans Henning, ist Offizierstellvertreter bei der Garde-Fussartillerie.

Im Frankfurter Schauspielhaus hatte, wie man uns schreibt, ein vieraktiges Volksstück "Alles klappt" von Karlheinz Martin und Toni Impekoven, Musik von Walter von Simon, einen grossen Publikumserfolg, der dem literarisch nicht anspruchsvollen Stück schon darum zu gönnen ist, weil es die Geschmacklosigkeiten der Berliner "zeitgenössischen" Possen glücklich meidet und manchem Theater aus bitteren Nöten helfen dürfte. Die Handlung zeigt, wie durch die Not des Krieges ein feudaler Gutsherr und seine gesamte Familie genötigt wird, die Wandlung vom Verschwender zum soliden Kaufmann durchzumachen. Sehr fein und ergötzlich wirkt die Gestalt eines jüdischen Faktotums, das den ordnenden Geist des Hauses bildet und eine direkt Wilhelm Busch entlehnte Figur, die fromme Helene, der nachzuleben sich die jüngste Tochter des Hauses die grösste Mühe gibt. Von der Musik ist nur zu sagen, dass sie bald in allen Strassen heimisch sein wird.

Ober neue Ausgrabungen in Pompeji wird dem Berliner Tageblatt" gemeldet, dass mehrere unvergleichlich schöne Villen mit wohlerhaltenem Oberstock und Treppen gefunden worden seien. Die Gemächer hätten herrlich dekorierte Marmorwände, Mosaikböden, Marmortische, bemalte Decken und Schränke, ferner vollständig erhaltene Betten.

Kleine Nachrichten. Albert Bassermann wird der "B. Z." zufolge aus dem Verbande der Reinhardt-Bühne ausscheiden und in das Ensemble des Lessing-Theaters ein-

### Aus den Kriegstagen.

Ein Hindenburg-Turm. Gneisenaus Geburtsstadt Schildau im Bezirk Halle, die bereits ein Gneisenau-Denkmal besitzt, hat beschlossen, den ersten Hindenburg-Turm im Deutschen Reiche zu errichten.

Das "ausgehungerte" Deutschland. Aus einer kleinen masurischen Stadt wird der "Tägl. Rundsch." geschrieben: Seit einigen Wochen liegen hier unsere Truppen den Russen gegenüber. Zu unserer Kriegsbesatzung gehört auch Mecklenburger Landwehr. Zwölf von diesen Braven, die bei einem Besitzer in Quartier liegen, liessen sich letztens wiegen, und siehe da, alle hatten seit Beginn des Krieges an Körpergewicht zugenommen; die mindeste Zunahme betrug 15, die höchste 23 Pfund. Armes England, kannst du noch lange auf die Aushungerung Deutschlands warten!

#### Bibliothek.

Meyers Kleines Konversations-Lexikon. Siebente, meubearbeitete und vermehrte Auflage. Band VII: Ergänzungen und Nachträge. Mehr als 20000 Artikel und
Nachweise auf 721 Seiten Text mit 41 Illustrationstafeln
(darunter 4 Farbendrucktafeln und 7 Karten und Pläne) und
8 selbständige Textbeilagen. In Halbleder gebunden 14 Mark.
(Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien).

— Die alte Wahrheit Mephistos: "Nur wer den Augenblick
ergreift, das ist der rechte Mann", lässt sich in ungektnsteller
Abänderung ohne weiteres auf den Inhalt des vorliegenden Abanderung ohne weiteres auf den Inhalt des vorliegenden neuen Bandes des Kleinen Meyer anwenden, wenn man von ihm sagt: "Nur wer der Gegenwart verständnisvoll seinen vollen Tribut zollt, erobert sich die Welt!" Und wahrlich, eine Welt von Wissen und Weisheit gilt es hier zu erobern! Einsichtsvolles Mitgehen mit der Zeiten Schwunge, liebevolles Verstehen ihrer vielfachen Zeichen und Acusserungen, sorg-sames Festhalten und Aufzeichnen ihrer herrlichen Taten und Errungenschaften, die ganze restlose Ausnützung der Erfolge modernen Vorwärtsdringens, wie dies Buch sie verkörpert, nur das schützt vor Rückgang und Verflachung! — Dem Geist der neuen Zeit — etwa des letzten Jahrzehnts — angepasst, wahrt dieser neue Band mit seinen etwa 20000 Artikeln und Nachweisen auf 724 Seiten mit 41 Tafeln (darunter 4 Farbendrucktafeln und 7 Karten und Pläne) sowie 8 Textbeilagen das ganze Werk vor dem Veralten. Er bringt die übrigen 6 Bände auf die Höhe der Zeit und praktischer moderner Brauchbarkeit, wird jedem Ding gerecht, mag es Wissenschaft oder Kunst, Technik, Geschichte oder Politik, Handel oder Industrie, kurz, irgendeinem Gebiete angehören, das vom Wandel der Dinge in unserer modernen Zeit berührt worden ist. Das Werk hat nun wieder auf Jahre hinaus vollen Bildungskurswert zur uneingeschränkten Freude seiner Besitzer, Mit gleicher Genugtuung werden sie die Ankundigung der Verlagshandlung vernehmen, dass ein kleiner Nachtrag mit den Geschehnissen des weltbewegenden Krieges und des sonst Wissenswerten seit seinem Beginn ihnen so bald als irgend angängig zu mässigem Preise geboten wird.

Für die Schriftleitung verantwortlich: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Schriftleitung (Theaterkolonnade) vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690.

## Donnerstag, 31. Dezember 1914. Nachmittags-Konzert.

630. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Kurkapellmeister Hermann Jrmer. 1. Ouverture zur Oper "Die Hugenotten" . . . . . . G. Meyerbeer 2. Grosse Polonaise in E-dur . . . F. Liszt 3. Ballettmusik aus der Oper "Die Camisarden\* . . . . . . A. Langert Violine-Solo: Herr Konzertmelster W. Sadony. Violoncello-Solo: Herr M. Schildbach. 4. Dankgebet . . . . . . . A. Valerius 5. Vorspiel zur Oper "Die Meistersinger von Nürnberg\* . R. Wagner 6. Fantasie aus der Oper "Traviata" G. Verdi

#### In den Theatern.

7. Königsmarsch . . . . . . Rich. Strauss

Hoftheater: 6 Uhr. Das Käthchen von Heilbronn. Residenztheater: 7 Uhr. Das eiserne Kreuz. -In Civil. - Erster Klasse nach der Grenze. Kurtheater: 8 Uhr. Kam'rad Männe.

Besuchskleider Blusen, Morgenröcke

## Marcus Berlé &

WIESBADEN Bankhans Wilhelmstr. 38

Gegrandet 1829.

Telephon No. 26.

Ansführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Donnerstag, 31. Dezember 1914.

## **BOLS-STUBE**

mit Holländischem Kaffee — die einzige am Platze Webergasse 9

Bedienung durch Holländerinnen in Nationaltracht, Fernsprecher 4682.

Wetteraussichten für Donnerstag, den 31. Dezember. Wolkig, bis heiter trocken, kälter, westliche Winde, Nachtfrost. Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins, Frankfort a. M.

Braunlage. Haus Dümling Oberharz. Erholungsheim. Erholungsbedürftige finden freundl. Aufnahme. Diat wird berücksichtigt. Gelegenheit für Liegekur am Walde. Prospekte durch die Leiterin 16892 Schwester Leni Dümling.

Pension Erika

Taunusstr. 28, II. 16885 feine möbl. Zimmer, kleine Preise. Empf. vom Deutschen Offizierverein.

Bei Rheuma, Gicht und Ischias, Neuralgie, Nervosität, Ermattung u. sportlichen Anstrengungen wirkt Apotheker Naschold's gesetzlich

Franzbranntwein,

äusserst wohltuend, kräftigend u. wirksam u. ist zur Massage unentbehrlich. Aerztlich erprebt u. empfohlen; 1000 fache Anerkennungen; Export nach allen Ländern.
Vertrieb nur Drogerie Mochus, Taunusstr. 25, Telephon 2007.

Goldenes Kreuz

Christl. Hospiz II

Christl. Hospiz II

Jackenkleider, Mäntel

Moderne Kleiderstoffe Seidenwaren Erstklassige Maßanfertigung

## Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 29 Dezember 1914.

Se. Hoheit Erbprinz von Sachsen-Coburg-Gotha, Gotha - Pagenstechers Augenklinik.

Adler, Fr. Rent., Berlin Saalgasse 38 Angelmeyer, Hr. Eisenb.-Sekretär, München Auer, Hr. Mühlenbes., Köln Bauer, Hr. Kim. m. Fr., Essen Schützenhof Hohenzollern Wiesbadener Hof Becker, Hr., Kastel Zur Sonne Begermann, Hr. Kfm., Bielefeld Benteführ, Hr. Dipl.-Ing. Bölde, Frl., Hamburg Breitwieser, Hr. Architekt, Frankfurt Wiesbadener Hof Wiesbadener Hof Hotel Spiegel Haus Dambachtal Bremme, Hr. Leut., Barmen Wilhelma Bringolf, Hr. Obering., Biebrich Wiesbadener Hof v. Brockhusen, Hr. Rittmeister m. Bed., Diedenhofen Am Römertor 2 Brüggemann, Hr. Oberlehrer Dr. m. Fr., Hannover

Wiesbadener Hof Burgers, Hr., Gelsenkirchen Burgers, Fr., Gelsenkirchen Nassauer Hof Nassauer Hof Kölnischer Hof Busse, Frl., Bonn

Carganico, Hr. Rechtsanw., Goldap Pension Erika Cossmann, Hr. Kfm., Berlin Wiesbadener Hof Dahl, Hr., Kunstmaler, Oberursel Hotel Weins Debua, Hr., Lg.-Schwalbach Dieckhoff, Hr. Lehrer, Bremen Disqué, Hr. Rent., Niederingelheim Erbprinz Hotel Krug Wiesbadener Hof Dönneweg, Hr. Kfm., Berlin Pariser Hof Dörpinghaus, Hr. m. Fr. Dörrenberg, Hr. Kfm., Ründeroth Domis, Otto, Alzey Domizlaff, Fr. Hauptm., Friedberg Bärenstrasse 2 Bellevue Augenheilanstalt Quisisana Dresdur, Frl., Frankfurt Dumoeg, Hr., Neumagen Eckert, Hr. Kím., Berlin Eggers, Frl., Eisenach Villa Helene Schwarzer Bock Erbprinz Pariser Hof v. Enckevoort, Hr. Oberleut., Darmstadt Enders, Hr. Schuldir., Sonneberg Engel, Hr. Kim. m. Fr., Bonn Taunus-Hotel Bellevue Park-Hotel Ermolli, Hr. m. Fr., Milano Nassauer Hof

Feil, Hr. Dr. u. Leut. d. R., Landau Felden, Fr. m. Kind, Köln Fischer, Hr. Kfm., Mannheim Prinz Nikolas Europäischer Hof Hotel Central Frenkel, Hr. Kfm., Berlin Fuchs, Hr. Pfarrer m. Begl., Neuwied Palast-Hotel Hospiz z. hl. Geist Gärtner, Hr. Bergassessor u. Leut. m. Fr., Bochum schwarzer Bock

Geisler, Frl., Essen Zum neuen Adler Glaser, Hr. Kfm., Erfurt Grüner Wald Goldmann, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Goldschmidt, Hr. Kfm., Frankfurt E Graw, Hr. Postsekretär, Königsberg Net Grunert, Hr. Rent. m. Fr. u. Begl., Leubnitz-Werdau Palast-Hotel Erbprinz Neuberg 3 Römerbad Gürth, Hr. Lazarettinspektor, Frankfurt Hotel Spiegel

Hagedorn, Fr. Konsul, Uerdingen Palast-Hotel Hammersfahr, Hr. Dr., Bonn Baron Haymerle, Hr. österr. Botschaftsrat m. Bed., Berlin

Rose Hayn, Hr. Rektor Dr., Köln Hospiz z. hl. Geist Heim, Hr., Karlsruhe Heim, Hr. Kim., Aachen Sanatorium Lindenhof Hotel Happel Heintz, Hr. Dr., Eisenach Hotel Berg Heintz, Frl., Eisenach Hotel Berg Heinze, Hr. Kfm., Berlin Hotel Central Herwig, Hr. Major Astoria-Hotel v. Heydebreck, Hr. Hauptm., Brandenburg v. Heyden, Fr. Leut., Danzig Astoria-Hotel Taunus-Hotel

Hoffmann, Hr. Dr. m. Fr., Griesheim Holtschneider, Hr., Dortmund Horning, Hr. Geh. Rat m. Fr., Berlin Jansen, Hr. Oberlehrer, Köln Johnen, Hr. Pfarrer, Gummersbach Kahn, Hr. Kfm., Frankfurt Kaiser, Hr. Architekt m. Fr., Bitsch Kaufmann, Hr. Kfm. m. Fr., Stuttgart Kellermann, Frl. Rent., Düsseldorf Kerrpin, Hr. Generalsekr., Köln Kirberg, Fr. m. Bed., Düsseldorf Klockner, Hr., Werlau Klusener, Frl., Bochum Knesevits, Hr. Kfm., Frankfurt Knesevits, Hr. Lisspektor, Limburg Kögler, Hr. Inspektor, Limburg Frhr. v. Korff, Hr. Fähnrich, Darmstadt Krahmer, Hr. Generalmajor m. Fr., Allenstein

Krause, d'Avis, Hr., Bensheim Kreft, Hr. Stabsarzt Dr., Wanne Schwarzer Bock Landsberg, Hr. Leut., Offenbach Schwarzer Bock Lehners, Hr., Elberfeld Levy, Hr. Kfm., Köln de Lewe, Hr. Kfm., Haag Lipperheide, Hr. Prof. m. Fr., Andernach Grüner Wald Hotel Central v. Lochow, Fr. Rittergutsbes.

Kaiserbad Residenz-Hotel Löwenheim, Fr., Halle Loewenthal, Hr. Architekt, Mülhausen i. E. Schwarzer Bock Wiesbadener Hof Lübeck, Hr. Kantor m. Fr., Fürth Kronprinz Gräfin Lüttichau m. 2 Söhnen u. Bed., Trausnitz (Schlesien) Hotel Oranien Manes, Hr. Kantor m. Fr., Nürnberg Marx, Hr. Rent., Brüssel Kronprinz

Mensel, Frl., Trausnitz, Schles. Menz, Fr., Homburg (Pf.) Meyer, Frl., Stettin Meyer, Hr. Lehrer, Bremen Meyer, Fr., Frankfurt Milch, Fr., Frankfurt Morell, Hr., Pyrmont Moser, Hr. Dir., Heidelberg Müller, Fr., Berlin Müller, Frl., Frankfurt

Müller-Frese, Hr. Generaldir., Lichtenstein Müller, Hr. Kfm., Düsseldorf Müller, Frl., Trausnitz (Schlesien) Nagel, Hr. Kfm., Karlsruhe

Oberheim, Hr., Geldern Ossendorff, Hr. Kfm., Berlin Zum neuen Adler Grüner Wald Pfeiffer, Hr., Hahnstätten Zum neuen Adler Poeppel, Hr., Langenberg Bellevue Poppl, Hr. Kgl. Turnlehrer m. Fr., Ludwigshafen Röderstrasse 35 Rauchfleisch, Fr. m. 2 Kindern, Insterburg, Pension Neubrand

Rauchfleisch, Fr. m. 2 Kinuern, Ansterdampen Reinholdt-Leppert, Fr. Zahnärztin, Emmendingen Pension Mergaretha Graf v. Rhoden, Potsdam Gräfin v. Rhoden, Herleshausen Ring, Hr. Obering., Wannitz Rohr, Fr., Manze (Bez. Breslau)

Kniserbad Kaiserbad Goldener Brunnen Nassauer Hof Ronde, Fre Dr., Neumagen Rost, Hr. Kfm., Heidelberg Rützerodt, Hr. Kfm., Hamburg Satoni, Hr. m. Begl., Berndroth Schwarzer Bock Hotel Krug Hansa-Hotel

Schäfer, Hr. Domänenrat m. Tochter, Oesterr.-Körner Primavera

Terminus Taunus-Hotel Schellhorn, Fr. Prof., Eisenach Hospiz z. hl. Geist Goldenes Kreuz Sanatorium Nerotal Erbprinz Hotel Krug Wiesbadener Hot Taunus-Hotel Park-Hotel Sendig-Eden-Hotel Hotel Central Schwarzer Bock Hotel Krug Hotel Berg Palast-Hotel Kölnischer Hof Alleesaal

Bierstadter Str. 7

Hotel Oranien

Pension Ossent Erbprinz Hotel Krug

Villa Helene

Hotel Krug

Silvana

Taunus-Hotel

Goldenes Kreuz

hristl. Hospiz II

Wiesbadener Hof

Hotel Weins

Hansa-Hotel

Hotel Oranien

Park-Hotel

Uhde, Hr. m. Tochter, Ahlhausen Ulrich, Hr., Düsseldorf Urban, Hr., Scheuern Weichel, Frl., Eisenbach Wengel, Hr., Scheuern Werminghaus, Frl., Dortmund Wertheim, Hr. Kfm., Kassel

Wiener, Hr. Kfm., München Wingerath, Hr. Kfm., Köln Zimmer, Hr. Univ.-Prof., München Zimmer, Fr., Breslau Zimmer, Fr. Reg.-Rat Zurheiden, Hr. Kfm., Hamburg

Pariser Hot Schlabowsky, Hr. Kfm., Königsberg Schlösser, Frl., M.-Gladbach Schmidt, Hr. Apotheker m. Fr., Düsseldorf Schmidt, Hr. San.-Rat, Frankfurt Kronprinz Goldene Kette Wilhelma Hospiz z. hl. Geist Schmidt, Hr. Rent., Lübberstedt Wiesbudener Hof Schmitz-Scholl, Hr. Kommerzienrat m. Fam. u. Automobilf., Mülheim (Ruhr) Hotel Royal Wiesbadener Hof Hotel Royal Schneider, Hr., Schombardt, Hr., Rittergut Cöppeln (Thür.). Schombardt, Frl., Heidelberg Schüler, Frl., München Erbprinz Primavera Schulz, Hr. Kfm., Neu-Sawo Zum neuen Adler Schweizer, Hr., Koblenz Christl. Hospiz II Schwengers, Hr., Uerdingen
Prei'n von Senden, Gotha
Sienz, Hr. Landgerichtspräsident, Kaiserslautern Palast-Hotel Pagenstechers Augenklinik Goldener Brunnen Singelmann, Hr. Konsul, Braunschweig Singelmann, Hr. Konsul, Braunschweig Sommer, Hr. Fabr., Breslau Speyer, Hr. Kfm., Haag Steffen, Hr. Ing., Steinweg Stengel, Hr. Kfm. m. Fr., Essen Strick. Hr. Fabr. Dr. m. Fr., Köln Striemer, Hr. Kfm., Berlin v. Stutterheim, Fr. m. Schwester, Berlin Tretow, Hr. Oberleut., Rostock Tröster, Hr., Unterschönmattenwag Nerostrasse 20 Zum Landsberg Hotel Central Hotel Central Hotel Happel Taunusstr. 1 Grüner Wald Hansa-Hotel Sanatorium Nerotal Heidelberger Hof Kapellenstr, 6 Viecheilig, Hr. Lehrer, Michelbach i. Unterfr.
Voget, Fr., Hamburg
Vogt, Schüler, Meiningen
Walter, Hr. Leut., Frankfurt
Walter, Hr. Hauptlehrer, Würzburg
Weichel, Fel. Bissenbach Erbprinz Zum Hahn Schwarzer Bock Sendig-Eden-Hotel Schwarzer Bock Hotel Central Hotel Spiegel Weiler, Frl. Assistentin, Freiburg i. B. Pension Margaretha Weller, Hr., Mökenmühl Zur Sonne Zur Sonne Erbprinz Goldener Brunnen Park-Hotel Europäischer Hof Grüner Wald

#### Christl. Hospiz II Wiesbadener Hof Bericht über den Fremdenbesuch. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde,

	Passanten	Kur- gliste	Zusammea
Bis 28, Dezember Am 29, Dezember	86 940 131	45 034 77	181 974 208
Zusammen	87 071	45 111	132 182

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich Städtisches Verkehrsbüre. Augenheilanstalt HOTEL QUISISANA am Kurhaus, Parkstrasse 5. Fremdenliste vom 30. Dezember 1914.

HOTEL QUISISANA am Kurhaus, Parkstrasse 5. Fremdenliste vom 30. Dezember 1914.

Herr Rittergutsbesitzer Graf Wilhelm von Königsmarck und Frau Gräfin von Königsmarck mit Bed., Ober-Lessuitz. — Herr Otto Garrels und Frau, Antwerpen. — Herr Willy Wolfsohn m. Frau und Bed., Freiburg i. B. — Frau Baronin von Beust, Norderney. — Alexander von Alechine mit Familie und Bed., Woronesch. — Fraulein Krüger, Woronesch. — Frau Anna Keding mit Begleit., Rittmeister im Kürassier-Regt. Nr. 5 Horst Grieser und Gemahlin, Riesenburg. — Herr Moritz Bacher und Frau, Nizza. — Herr Wilhelm Streit, Florenz. — Herr W. Weimann und Frau. — Herr W. Suermondt u. Frau, Potsdam. — Frau Hauptmann Domizlaff, Friedberg. — Frau Hauptmann von Hake mit Kind u. Bed., Spandau. — Herr Moritz Wolfsohn u. Frau, Berlin. — Herr Kom-Herr Oberstleutnant a. D. von Ruffer mit Bed., Stolp i. P. — Frau Elisabeth Böhler. Brüssel. — Herr Alfred Bastian, München. — Herr Kom-Herr Sparikbesitzer Viktor Brandts, M.-Gladbach. — Fraulein Alice Diemer. — Herr Karl Jäger u. Frau, Frankfurt a. M. — Fräulein Bernauft. — Herr Schwichen. — Herr Schweitzer, Mannheim. — Herr Karl Jüger u. Frau, J. von Bernuth, Darmstadt. — Herr Dr. Wilhelm Schweitzer, Mannheim. — Frau Marta von Kuycke, Breslau. — Herr Herbert Spott, Dresden. — Herr Major von Roerdausz. — Herr A. Lefebvre. — Herr V.-Wachtmeister d. R. im Garde-Drag.-Regt. 28, Darmstädt.